

Europäische Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts

**Medieninstallation
Horncolor Multimedia GmbH
München 2022**

Inhaltswarnung

Im 1. OG zeigen die Ausstellungskuratorinnen eine Medieninstallation mit Fotos und Filmen historischer und aktueller Gewalttaten (Krieg und Genozid, Antisemitismus, koloniale und rassistisch motivierte Gewalt, Sklaverei, Gewalt gegen Kinder und Frauen sowie Terrorismus).

Diese Installation ist nicht geeignet für Kinder unter 16 Jahren.

Fotografieren verboten.

Auftakt für den Blick auf europäische Utopien und Ernüchterungen bildet das Eingedenken der Ohnmacht, ein Rückblick auf die Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts, auf Kriege, Völkermorde und Bürgerkriege in Europa und im Zeichen des europäischen Kolonialismus.

Nicht nur angesichts der schier unvorstellbaren Zahl der Opfer, welche die entgrenzte Gewalt der „zivilisierten“ Gesellschaften Europas forderte, verstand sich das europäische Projekt auch als inklusives Friedensprojekt.

125 300 000 Menschen zählt die Auflistung der Toten europäischer Gewalt des 20. Jahrhunderts. Vollständig ist sie nicht. Bis zum Ende der Ausstellung „Die letzten Europäer“ werden sie von der Anzeige verschwunden sein.

1888–1908: Den von der belgischen Kolonialmacht begangenen Kongo-Gräueln fallen ca. zehn Millionen Kongolesen zum Opfer.

Verstümmelte kongolesische Kinder und Erwachsene, © Wikipedia Public Domain/Harris/Danielson et al.

Gräueltaten der Kolonialherren: Kindern in Belgisch-Kongo wurde zur Strafe und Abschreckung die Hand abgeschlagen, 1904, © bpk

1900: Im Zweiten Burenkrieg kommen 22.000 Briten und 32.500 Buren um.

Englische Truppen überqueren den Tugela River während des Zweiten Burenkrieges, 1900, © bpk/Barnett

1900: Der Russisch-Chinesische Krieg fordert 112.000 Menschenleben.

Chinesisch-Russischer Krieg, Russland 1900, © Photo 12/UIG/Getty Images

1903/04: Während des Britischen Tibet-Feldzugs werden über 600 Tibeter getötet.

1903–1906: In verschiedenen russischen Städten werden während Pogromen 4.245 Juden von Russen, Ruthenen, Griechen oder Kosaken umgebracht.

Kishinev Pogrom, Russland 1904, © Jüdisches Museum Wien

1904/05: Der Russisch-Japanische Krieg endet mit 90.000 Toten auf russischer und 75.000 Toten auf japanischer Seite.

Patienten und Mitarbeiter des Roten Kreuzes, japanische Armee, 1904–1905, © JSTOR Public Domain Fort Break in Keekwanshan, 1911, © The New York Public Library Digital Collections

1904–1908: Dem Völkermord der „deutschen Schutztruppe“ in Deutsch-Südwestafrika fallen etwa 70.000 Angehörige der Herero und Nama zum Opfer.

Völkermord an den Herero und Nama in der Kolonie Deutsch-Südwestafrika (Namibia), © ullstein bild, 2 Fotos

1906: Niederländer töten 1.000 Balinesen im heutigen Badung

Gedenken an den Puputan: Zur Erinnerung an den balinesischen Massenselbstmord während der holländischen Besatzung, Indonesien ca. 1975, © bpk/Musée Nicéphore Niépce/adoc-photos

1906–1911: Während des Wadai Kriegs im heutigen Tschad und Westsudan kommen 4.000 Franzosen und 8.000 Wadai um.

Innenansicht der Burg Tata in Abéché, 1918, © Schomburg Center for Research in Black Culture, Jean Blackwell Hutson Research and Reference Division/The New York Public Library Digital Collections

1908: Auf Bali töten Niederländer 194 Balinesen.

Die Bali-Nyonga-Armee, Kamerun 1908, © Alamy Stock Photo

1909: Der zweite Rifkrieg in Marokko fordert 2.517 spanische und eine unbekannte Zahl kabyllische Opfer.

In einem Blockhaus oder einer Verteidigungsanlage um Melilla, © Heritage Images/Image – Index/akg-images

Zweiter Rifkrieg: Abtransport, © ullstein bild

1911/12: Während des Italienisch-Türkischen Krieges kommen 1.432 Italiener und 14.000 Araber und Berber auf dem Gebiet des heutigen Libyen um.

Italienische Truppen feuern aus den Schützengräben, © Alamy Stock Photo/PA Images
Seeschlacht vor al-Qunfuda, 1912, © Alamy Stock Photo/MARKA

1911/12: Im Osttimor-Krieg werden 289 Portugiesen und 3.424 Timoresen getötet.

Portugiesisch-Timor: indigenes Haus, © picryl Public Domain

1912/13: Die Balkankriege fordern 71.000 serbische, 11.200 montenegrinische, 156.000 bulgarische, 48.000 griechische und 100.000 türkische Leben.

Erster Balkankrieg, Dezember 1912, © SZ Photo/Scherl

Erster Balkankrieg, November 1911, © SZ Photo/Scherl

1914–1918: Während des Ersten Weltkriegs kommen ca. 20 Millionen Menschen aller kriegführenden Nationen in Europa um.

Soldaten einer Feldartilleriebrigade der australischen 4. Division, Ypres Salient, 1917, © Wikipedia Public Domain/Hurley

Soldaten in Verdun, © Alamy Stock Photo

Versehrter vor dem Tragen einer Maske, die von Anna Coleman Ladd vom Amerikanischen Roten Kreuz hergestellt wurde, Paris 1919, © American National Red Cross photograph collection

Besatzung eines Vickers-Maschinengewehrs mit Gasmasken, © Wikipedia Public Domain/John Warwick Brooke

Deutsche Soldaten aus Eisenbahnwaggon winkend, © Bundesarchiv/Oscar Tellgmann

1914–1921/23: Während des Zayyan-Kriegs sterben 782 Franzosen und 3.600 Marokkaner.

Postkarte: Zairische Gefangene in Khénifra, Marokko 1914, © Wikipedia Public Domain

1915: Dem Völkermord der Türken an den Armeniern fallen mehr als eine Million Menschen zum Opfer.

Armenier auf der Flucht vor türkischer Verfolgung, ca. 1915, © akg-images

1917–1923: Der russische Bürgerkrieg endet mit sieben Millionen Toten.

Speisung im Wolgagebiet 1921/22, © akg-images

1918–1920: Der lettische Unabhängigkeitskrieg fordert 17.000 Opfer.

1919: Kosaken ermorden 1.700 Juden in Proskurow in der heutigen Ukraine.

1919: Im Dritten Anglo-Afghanischen Krieg kommen 236 Engländer und 1.000 Afghanen um.

1919: Im indischen Amritsar erschießen britische Soldaten mindestens 379 Sikhs, Muslime und Hindus.

1919/20: Im Ungarisch-Rumänischen Krieg fallen 3.670 Ungarn und 3.000 Rumänen.

Ungarisch-Rumänischer Krieg, 1919, © Alamy Stock Photo

1919–1921: Der Irische Unabhängigkeitskrieg fordert 714 Menschenleben.

Zerstörungen in Cork, Irland 1920, © akg-images

1920: Im Polnisch-Litauischen Krieg sterben 454 Litauer.

Litauische Soldaten des 5. Infanterieregiments, © Wikipedia Public Domain

1920: Während des Türkisch-Armenischen Krieges kommen 198.000 Armenier und eine unbekannte Zahl Türken ums Leben.

1920/21: Der Polnisch-Russische Krieg fordert das Leben

von 431 000 Russen, 202 000 Polen und 60 000 jüdischen Zivilisten.
Polnische Verteidigung mit einem Maschinengewehr in der Nähe von Miłosna, August 1920, © Alamy Stock Photo

1921–1923: Im Griechisch-Türkischen Krieg fallen 9.167 Türken und 19.362 Griechen.

Griechische Infanterie im Fluss Ermos während des Griechisch-Türkischen Kriegs, © Alamy Stock Photo

1921–1926: Der Zweite Marokkanische Krieg endet mit 63.000 spanischen, 18.500 französischen und 30.000 Opfern unter den Rifkabylen.

Stellungskrieg in Marokko: Ein verwundeter Marokkaner wird von einem Feldgeistlichen ins Lazarett geführt, 1925, © Bundesarchiv

1922/23: Der Irische Bürgerkrieg fordert ca. 2.000 Opfer.

Schlacht um Dublin: Explosion des Gerichtsgebäudes Four Courts während des Irischen Bürgerkriegs 1922, © akg-images/World History Archive

Die Schlacht von Four Courts, Dublin, Irland während des Irischen Bürgerkriegs im Jahre 1922, © Alamy Stock Photo

1932–1933: Verschärfte Hungersnöte in der Ukraine und in anderen Gebieten der Sowjetunion fordern als Mittel der Repression mehr als 3 Millionen Menschenleben.

Hungernde Bäuerinnen in Georgien, 1932, © akg-images

Abgemagertes Pferd während der großen ukrainischen Hungersnot, 1932–1933, © akg-images

Februar 1934: Im Österreichischen Bürgerkrieg sterben 357 Menschen.

Industrieort (vermutlich Leoben) in der Obersteiermark. Februaraufstand 1934. Soldaten des Bundesheers, © akg-images/brandstaetter images

Februaraufstand 1934: Zerstörungen des Ottakringer Arbeiterheims, © akg-images/brandstaetter images/Archiv Seemann

Februaraufstand 1934: Angehörige der Heimwehr bewachen eine Straßensperre am Schwarzenbergplatz, Wien, © akg-images/brandstaetter images

Februaraufstand 1934: Zerstörungen im Café Goethehof in Kaisermühlen (Wien 22), © akg-images/brandstaetter images/Archiv Seemann

Truppen in Privat-Lastwagen, Österreich, Wien 1934, © akg-images/brandstaetter images

1935–1941: Der italienische Krieg gegen das heutige Äthiopien fordert zwischen 350.000 und 760.000 abessinische Opfer.

Italienische Infanterie, 1935 © akg-images

Abessinische Truppen, 1935–36, © akg-images

Abessinische Truppen im Krieg gegen Italien, 1935, © SZ Photo

Abessinische Soldaten mit modernem Flugabwehrgeschütz belgischen oder tschechischen Typs, © SZ Photo/Scherl

1936–1939: Im Spanischen Bürgerkrieg sterben Tausende Interbrigadisten und mehr als 400.000 Spanier.

Spanischer Bürgerkrieg: Soldaten und Bauern, © akg-images

An der Front bei Bilbao: Nationalspanische Truppen verhören gefangene Milizionäre, © SZ Photo/Scherl

Zerstörte Innenstadt von Oviedo während des Spanischen Bürgerkriegs, 1938, © akg-images

Der Spanische Bürgerkrieg, © Alamy Stock Photo

1936–1949: Dem Aufstand gegen die britische Mandatsmacht, dem Arabisch-Jüdischen Bürgerkrieg in Palästina bis Mai 1948 und dem darauffolgenden Arabisch-Israelischen Krieg bis 1949 fallen 165 Briten, 6.000 jüdische Palästinenser und Israelis, 9.000 arabische Palästinenser und 5.000 arabische alliierte Soldaten zum Opfer.

Kämpfer in Jerusalem, Mai 1948, © akg-images/AP

1939: Im Slowakisch-Ungarischen Krieg kommen 22 Slowaken und 8 Ungarn um.

Ungarische Invasion in der Slowakei, © Popperfoto/Getty Images

1939–1945: Auf den europäischen Kriegsschauplätzen finden während des Zweiten Weltkriegs ca. 50 Millionen Menschen aller kriegsführenden Nationen den Tod.

Reichskanzlei in Berlin, 1945, © SZ Photo

Russische Häftlinge, © Alamy Stock Photo

Landung in der Normandie, © Alamy Stock Photo

Atombombe Nagasaki, © Wikipedia Public Domain/George R. Caron

Strand von Dünkirchen, © akg-images

1939–1945: Im Rahmen der systematischen Vernichtung der europäischen Juden durch die NS-Herrschaft des Deutschen Reiches werden ca. sechs Millionen Juden ermordet.

Deportation ungarischer Juden, 1944, © SZ Photo

KZ-Auschwitz-Birkenau, © SZ Photo/Scherl

Vernichtungslager Auschwitz, © Bundesarchiv

1939–1945: Im Rahmen der systematischen Vernichtung der Roma durch das Deutsche Reich werden ca. 200.000 Menschen dieser Gruppen ermordet.

1941–1945: Die kroatischen Ustascha ermorden 500.000 Juden, Serben und Roma.

Ustascha beschlagnahmen das Eigentum von Gefangenen, © Wikipedia Public Domain

1945: Der Surabaya-Krieg auf Java fordert 1.000 britische und 12.000 indonesische Leben.

1945–1949: Im Indonesischen Unabhängigkeitskrieg kommen 1.200 britische, 6.125 niederländische und ca. 60.000 indonesische Soldaten um.

Indische und britische Truppen auf einem Dschungelpfad in der Nähe von Gresik, Java, 1945, © Wikipedia Public Domain/Desmond Davis

Holländische Soldaten mit einem alten indonesischen Ehepaar, September 1947, © Wikipedia Public Domain/Onbekend/DLC

1945–1950: Im Zusammenhang mit den Vertreibungen aus Mittel- und Osteuropa kommen mehr als 500.000 Deutsche ums Leben.

Flüchtlingsfamilie vor Ruinen, 1945, © SZ Photo

Ende des Zweiten Weltkriegs, Dresden 1945, © Sammlung Berliner Verlag/Archiv/SZ Photo

1946: Einwohner der polnischen Stadt Kielce töten 40 Juden.

Kielce 1946, © Alamy Stock Photo

1946–1949: Im Griechischen Bürgerkrieg sterben 50.000 Menschen einen gewaltsamen Tod.

Griechischer Bürgerkrieg, 1948, © Getty Images/Bert Hardy

Infanterie mit Maultieren während des Griechischen Bürgerkriegs, 1948, © Getty Images/Bert Hardy

1946–1954: Während des Französischen Indochina-Kriegs kommen 130.000 Franzosen und eine Million Vietnamesen, Kambodschaner und Laoten um.

Französische Fallschirmjäger zu Beginn des Indochinakriegs, 1946, © Alamy Stock Photo

Französischer Indochinakrieg, 1953, © Alamy Stock Photo/Granger, NYC

Französischer Indochinakrieg, Schlacht von Phu Ly, 1954, © akg-images

1948–1960: Während der Malayan Emergency töten Briten mehr als 10.000 Malaien.

Malayan Emergency 1948–1960, © Alamy Stock Photo
Dschungel-Patrouille während der Malayan Emergency, © Getty Images/Horace Abrahams

1952–1956: Im Tunesischen Unabhängigkeitskrieg kommen 17.459 französische Soldaten und mindestens 300.000 Tunesier um.

Operation Kap Bon in Tunesien 1952, © Getty Images/Keystone-France

1952–1960: Während des Mau-Mau-Kriegs in Kenia kommen 200 britische Soldaten und 20.000 Guerillakämpfer um.

Britische Polizei bewacht verdächtige Mau-Mau-Rebellen, 1952, © Getty Images/Bettmann
Verhaftung von Mau-Mau-Kämpfern in Kenia, 1952, © Getty Images/Bettmann
Verhaftung verdächtiger Mau-Mau-Rebellen, Nairobi, Kenia, 1952, © Getty Images/Popperfoto

1954–1962: Im Algerischen Unabhängigkeitskrieg kommen ca. 24.000 französische Soldaten und ca. 300.000 Algerier ums Leben.

Gefangene der F.L.N. (National Liberation Front), ca. 1955, © Alamy Stock Photo/Photo 12
Französische Soldaten während des Algerienkriegs, 1960, © United Archives/TopFoto/SZ Photo

1961: Die französische Polizei richtet ein Massaker an 200 Algeriern in Paris an.

1963/64: Der Zypriotische Bürgerkrieg fordert 174 griechische und 364 türkische Leben.

1968–1998: 3.500 Menschen werden Opfer des Nordirlandkonflikts.

Straßenschlacht am „Bloody Sunday“, 1972, © SZ Photo/UPI
Portadown, Nordirland, Juli 1998, © akg-images/Ortiz

1974: Die Invasion der Türkei auf Zypern kostet 3.000 Türken und 5.000 griechische sowie türkische Zyprioten das Leben.

Famagusta während der türkischen Invasion Zyperns, 1974, © Alamy Stock Photo/Toutongi

1979–1989: Im Sowjetisch-Afghanischen Krieg sterben 14.453 sowjetische Soldaten und ca. eine Million Afghanen.

Mudschaheddin mit zwei erbeuteten Artillerie-Feldgeschützen, Dzadzi 1984, © Wikipedia Public Domain/Lux
Sowjetische Truppen nach der Gefangennahme einiger Mudschaheddin, 1987, © Wikipedia Public Domain/Kuvakin

1982: Im Falklandkrieg sterben 258 britische Soldaten und 649 argentinische.

Kapitulation argentinischer Soldaten im Falklandkrieg, 1982, © dpa/SZ Photo

1991–1995: Die Jugoslawienkriege fordern 52.800 bosnische, 18.530 kroatische, 30.000 serbische, 4.000 kosovarische und 800 albanische Leben.

Kroatienkrieg, 1991, © akg-images/Ortiz, 2 Fotos

1995: Serben begehen in Srebrenica in Bosnien und Herzegowina ein Massaker an 8.000 muslimischen Bosniaken.

Trauernde Frauen an der Gedenkstätte in Potočari, 2003, © Panos Picture/Regnier
Blick auf die Stadt Srebrenica, 1994, © Alamy Stock Photo

1992/93: Im Georgischen Bürgerkrieg kommen 10.000 Menschen um.

1998/99: Der Kosovokrieg kostet 2.170 Serben und 10.527 Albaner das Leben.

Kosovokrieg, Ruine, 2008, © Alamy Stock Photo/mimosa

Seit 24. Februar 2022: Russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine

Video des Asow-Regiments der Region Mariupol-Donetsk bei der Evakuierung von Menschen aus den Trümmern des Asowstal-Werks, Mariupol, 01. Mai 2022, © dattalion.com

Durch den Beschuss wurden 200 Häuser und zahlreiche städtische Infrastruktureinrichtungen in der Hauptstadt beschädigt, Videoclip, Kyiv, 07. Mai 2022, © dattalion.com

Kindergarten in der Region Sloviansk Donezk durch Beschuss zerstört, Videoclip, Donezk, 01. September, 2022, © dattalion.com

Hotel in der Region Kramatorsk Donezk durch Raketenangriff beschädigt, Videoclip, Kramatorsk, 18. September 2022, © dattalion.com

Durch den Munitionstreffer wurde ein Wohnhaus im oberen Stockwerk zerstört. Benachbarte Häuser wurden beschädigt, Videoclip, Mikolaiv, 30. September 2022, © dattalion.com

Die letzten Europäer. Jüdische Perspektiven auf die Krisen einer Idee

22.11.2022 – 21.05.2023

Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Hohenems in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum München

Kuratorinnen

Felicitas Heimann-Jelinek (xhibit.at), Wien

Michaela Feurstein-Prasser (xhibit.at), Wien

Projektleitung

Hanno Loewy, Hohenems

Projektkoordination

Lilian Harlander

Mitarbeit

Sarah Steinborn

Ausstellungsarchitektur

Martin Kohlbauer, Wien

